

Medienmitteilung

Bern, 25. Juni 2013

Der Wettbewerb für die Tagesstätte Aaregg ist entschieden

Auf der Parzelle der heutigen Kita Aaregg und des Kindergartens wird eine Tagesstätte für Kinder und Jugendliche realisiert. Das Projekt dafür wurde in einem Wettbewerb bestimmt. Gewonnen hat das Generalplanerteam unter der Leitung von Büro B Architekten und Planer AG mit dem Beitrag „Lotte & Luise“, welcher einen Ersatzneubau vorschlägt.

Das Areal am Oberen Aareggweg teilen sich heute die Kindertagesstätte Aaregg und ein Kindergarten. Ab Sommer 2014 wird der Kindergarten in die Schulanlage Rossfeld umziehen. Der dadurch freiwerdende Platz wird genutzt, um die KITA Aaregg mit der TAGI Engehalbinsel in der neuen Tagesstätte Aaregg für Kinder und Jugendliche zusammenzulegen.

Sanierung oder Ersatzneubau

Das bestehende Gebäude am Aareggweg wurde 1951 erbaut und ist sanierungsbedürftig. Zudem ist es für die geplante Nutzung zu klein. Es soll deshalb ergänzt oder grösser neu gebaut werden. Um die langfristig beste Lösung für diese Aufgabe zu finden, hat Stadtbauten Bern einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für Generalplanerteams durchgeführt. Es wurde ein bewilligungsfähiger Projektvorschlag erwartet, welcher auf der eher kleinen Parzelle die benötigte Infrastruktur für drei KITA- und zwei TAGI-Gruppen mit rund 45 Plätzen baulich und betrieblich optimal unterbringt. Ob dies durch Sanierung und Erweiterung oder durch einen Neubau erreicht wird, wurde in der Ausschreibung offen gelassen.

Die sieben qualifizierten Generalplanerteams haben mit ihren Wettbewerbsbeiträgen alle einen Ersatzneubau vorgeschlagen. Gewonnen hat das Projekt „Lotte und Luise“ des Teams unter der Leitung von Büro B Architekten und Planer AG. Das Projekt ist eine einfache und geschickte Antwort auf die infolge der Parzellengrösse und –Form komplexe Aufgabenstellung. Das zweigeschossige Volumen wird aus zwei ineinander gedrehten Rechtecken gebildet. Diese Situierung definiert sehr selbstverständlich qualitativ hochwertige Aussenbereiche. Im Erdgeschoss sollen die KITA-Gruppen untergebracht werden, im Obergeschoss die zwei TAGI-Gruppen sowie die Administration.

Das Projekt wird nun gemäss den Empfehlungen des Preisgerichts weiterentwickelt. Es ist geplant, den Neubau des Gebäudes im Jahr 2016 zu realisieren. Der Bezug soll voraussichtlich 2017 erfolgen.

Stadtbauten Bern

Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge

Die Wettbewerbsbeiträge können in einer Ausstellung an der Reichenbachstrasse 118 (Parterre) besichtigt werden. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

27. + 28. Juni 2013: 16.00 – 18.00 Uhr

Sa. 29. Juni 2013: 14.00 – 17.00 Uhr

1. bis 5. + 8. Juli 2013: 16.00 – 18.00 Uhr

Der Jurybericht zum Projektwettbewerb „Tagesstätte für Kinder und Jugendliche am Oberen Aareggweg“ kann unter www.stadtbauten-bern.ch heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Melanie Bachmann, Abteilungsleiterin Bauprojektmanagement und Juryvorsitzende,

Tel. 031 321 76 19

Jürg Häberli, Leiter Jugendamt und Mitglied der Jury,

Tel. 031 321 63 76

Stadtbauten Bern ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Stadt Bern und Eigentümerin von über 1'600 Liegenschaften und Objekten. Mit über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir verantwortlich für den Bau, den Betrieb und die Bewirtschaftung eines Immobilienportfolios im Gebäudeversicherungswert von rund 1,6 Milliarden Franken.

Mit rund 200 laufend betreuten Bauprojekten sorgt Stadtbauten Bern für den Werterhalt und die Entwicklung des baukulturellen Erbes der Stadt Bern. Wir bewirtschaften über 3000 Mietverhältnisse und erbringen umfassende Dienstleistungen für Gebäudebetrieb, -reinigung und -unterhalt.

www.stadtbauten-bern.ch